



Reichs-Etat erst Ende April vor dem Reichskabinett?

Am Berliner politischen Strassenhimmel es am Mittwoch, das Reichstagsjahr bringend kaum zum Wiederbeginn der Abrechnungsarbeiten, am 11. April in den Tag ansetzt...

Hilfe für die Gemeinden 75 Millionen Reichsmark

Berlin, 1. April. Die Haushaltsführung des Reichs für die Zeit vom 1. April 1932 bis zum 30. März 1933...

Vor zahlreichen Tarifkündigungen Die Situation in Berlin.

Berlin, 1. April. Zum 30. April ist eine Massenkündigung von Lohn- und Mantelfabrikarbeitern...

Welter liegen in Berlin Kündigungen für die Arbeiter des Speditionen, des Postverkehrs, des Portgarners, der Hafen- und Lagerbetriebe...

Gegen weiteren Lohnabbau.

Die lohnpolitischen Forderungen der dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund...

Leipziger Theater Walter Briggmann und Max Spilker: „Der Mann im gelben Mantel.“

Der Herr Operette, vor allem dem zum Schema erstarrten Operette, tiefere Blut führt, tut ein gutes Werk...

Der Massenstreik in Böhmen

Weitere Ausdehnung des Ausstandes. — Eingreifen der Prager Regierung.

Prag, 1. April. Am nordböhmischen Braunkohlrevier haben sich weitere Schichtbefehlshaber dem Ausstand angeschlossen...

Ein neues Sonntagsschauspiel der Reichshauptstadt: Aufzug der Schulwache mit Musik.

Die erste Sitzung in der Frühjahrsstimmung des sächsischen Abgeordnetentages...



Die Polizeischuppe zieht, von Tausenden von Zuschauern begleitet, durch die Linden. Dieses Schauspiel, das in Zukunft sich vor Publikum an jedem Sonntagvormittag darbieten wird...

Die Preissteigerung für Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak.

Während von der Zigarettenindustrie die für Marktartikel auf Grund der Währungsreform...

Lehrerkündigungen im Memelgebiet

Memel, 1. April. Der Vorfall des Memeldirektoriums, Simais, der Volksschullehrer von Beruf ist, hat 20 Volksschullehrer...

„Morgen geht's uns gut“

Was sollte besser in diese Woche der Weltneuheit als der früheste Optimismus, der schon aus dem Titel dieses von Hans Müller...

Die Verhängung des unermesslichen Strafbusses durch die Reichsregierung...

Das Reichsinnenministerium hält seine Parteilisten aufrecht. Berlin, 1. April. Zur Folge der Abgeordneten...

Kündigung des österreichisch-ungarischen Handelsvertrags. Wien, 1. April. Der Minister hat beschloß am Mittwoch, den Handelsvertrag...

Ein britischer Vorstoß? Ausschluß der Delegation von der Weltrechtskonferenz? London, 1. April. Nachrichten aus Ottawa...

Die De-Valera-Antwort vorläufig zurückgeschoben. Dublin, 1. April. Das irische Kabinett hat beschloßen, die Antwort auf die englische Note...

In Kürze

Dr. Brandes zum Präsidenten der preussischen Hauptlandwirtschaftskammer wiedergewählt.

Empfang des neuen mexikanischen Botschafters beim Reichspräsidenten.

„Drei alte Schachteln.“ Operettentitel.

Dr. Victor Oetert ist nach Leipzig zurückgekehrt und hat die Bühne in der Hofoper wieder übernommen.

„Artisten.“ Schauspiel.

Diese Stadt von Watters und Hopkins, für die deutsche Bühne bearbeitet von Oskar...

„Morgen geht's uns gut“.

Unter Walter Ebert ist nach Leipzig zurückgekehrt und hat die Bühne in der Hofoper wieder übernommen.

„Artisten.“ Schauspiel.

Diese Stadt von Watters und Hopkins, für die deutsche Bühne bearbeitet von Oskar...

„Morgen geht's uns gut“.

Unter Walter Ebert ist nach Leipzig zurückgekehrt und hat die Bühne in der Hofoper wieder übernommen.

„Artisten.“ Schauspiel.







Schöffengericht Raumburg.

Am den 6d.

Gegen den Arbeiter Otto R. in Raumburg standen Anklagen wegen Verleitung zum Weiblich in 2 Fällen, Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung und Betrug...

Offenhaftiges Verbrechen.

Am 21. d. M. öffentlich geführter Verhandlung wegen Verleitung öffentlichen Altersheim der Arbeiter Alfred S. in Raumburg zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der falsche Wechsel.

Unter dem Vorwand, sie solle für eine Frau Blume in Gleditz-Neuburg, habe die Kaufmannsfrau M. R. in Raumburg bei dem Schneider...

Freigeisproben.

von der Anlage der Unternehmung wurde der Kaufmann Oswald M. in Raumburg, der vermählte Herr...

Wortworts Freigeisproben.

wegen Verleumdung wurde wegen Verleumdung gegen die Reichsversicherungsanstalt die Geschäftsführerin...

Betrag 1. R. verbunden mit Lebensversicherung, trat dem Kaufmann Georg E. in Raumburg, Mitglied in Raumburg, 5 Monate Gefängnis ein.

Weisse Wand in Merseburg. Die Niederemais.

Die Wände der Operetten hat nunmehr auch im Zentrum ihren Eingang gefunden, der schon längst berechtigt gewesen war. Die unerbittliche Arbeit...

Ein alter Bauernhof.

300 Jahre im Besitz einer Familie.

Erung einer alleinstehenden Landwirtsfamilie.

Dem Gutsbesitzer Oskar Werner in Dippelsdorf (bei Weitzendorf) ging kürzlich folgendes Schreiben der...

Es geriet mir zur besonderen Freude, Ihnen heute die Urkunde der Landwirtsfamilie...

Am 1677. Den 21. November wurde nach erhaltenen Jugendproben copuliert und eingetragener...

Am 1708. Den 27. November ist Tobias Werner in Dippelsdorf mit Peter Petrus Tochter Anna zu...

Am 1747. Den 27. April wurde Andreas Werner in Dippelsdorf mit Jungfrau Maria Regina, des...

nimmt, zumal die musikalische Leitung in guten Händen liegt. Fortschrittlich vor allem die Chöre, die wie auf Fingern zu zählen sind...

Die Sendung ist so bekannt, als ob sie hier noch niemals bedürftig zu werden brauchte. Wohlgerichtet sind die einzelnen Figuren der Operette...

Die bewegteste Rolle, die Abbe, verkörpert Anna Lindo, etwas puppenhaft, aber zum Ansehen für...

Die Regie führte Karl Sauer, und er hat aus der Operette ein amüsantes Fiedermauschen gemacht...

Volksbibliothek „Derzog Christian“.

Büchereien in März 1932. Die Bücher: „Sämtliche Werke“ (Lw. 140-161); „Die Sünde“ (Lw. 187); „Glaubenslehre“ (Lw. 182); „Sandel Magister“...

Briefkasten der Redaktion.

Mein Anzeigen und die laufende Abrechnung, sowie 30 Pfennig in Briefkasten beigefügt werden. Eine Gewähr für exakte Besetzung wird nicht übernommen.

Als Erde für Raiffeisen soll niemals Kompostverwehnen. Die Erde richtet sich stets nach der Art der...

Voraussetzliche Witterung.

Das Deutschland liegt im Bereiche von Westwind. Selbst in Dippelsdorf sind am Donnerstag 10 Grad...

Kleine Erlebnisse auf dem Schulwege. Von E. M. (12 Jahre). Mit meinen Freundinnen den Wäldchen...

Der Vogel - Hund - Kasse. Von meinem Freund Otto S. in Gleditz, Raumburg a. d. E. (11 Jahre).



Eine Frühlinastation.

Die erste Frühlinastation und Osteloge in ihren lieblichen Zierden. Alljährlich wird in London nach dem Wunsch ein kleines Märchen zur Frühlinastation gewidmet...

Hand eine Gabeln, heißt schnell herunter und hast vertrieben, sie in der Richtung einer einen richtigen...

Wer wußte schon, daß...

- Das - die Zusammenfassung des Vermögens in 100000 Pfunden enthält?
Das - ein einziger Stroh 200000 Liter hervorbringen kann?
Das - man bei der Erfindung der ersten Eisenbahn...



Aus Mitteldeutschland

Ein Riesenhaufen auf der Saale.

1. Meißen. Hier wurde auf der Saale ein Riesenhaufen abgelagert. Er besteht aus einem riesigen Haufen Schutt, der den Namen Schuttberg trägt und auf der Fahrt von Hamburg nach Halle Meißner Riesenhaufen genannt wird. Die Höhe dieses Haufens beträgt 2000 Meter, die Breite 1000 Meter.

Schwere Strafe für einen Kreditrückfall.

1. Chemnitz. Der Bankrott des Bankiers Sch. aus Chemnitz wurde durch den Kreditrückfall eines Kreditnehmers verursacht. Der Schuldner wurde zu einer Haftstrafe von drei Jahren verurteilt.

Das Schiff brennt.

1. Torgau. Am sogenannten Großen Teich entzündete sich ein Boot. Die Flammen griffen die umliegenden Gebäude an. Die Ursache war ein Defekt der Heizanlage.

Ein 4000 jähriges Holzgrab.

1. Röllan. In der Gegend von Röllan wurde ein 4000 Jahre altes Holzgrab entdeckt. Die Leiche war in einem hölzernen Sarg bestattet.

Diamantenes Küstergelübde.

1. Bad Frankenhausen. Der 75-jährige Eisenarbeiter Hermann H. wurde bei einem Unfall mit einem Diamanten verletzt. Die Verletzung wurde als Küstergelübde bezeichnet.

Schleierwidmung in Helmstedt.

1. Helmstedt. Auf dem Friedhof in Helmstedt wurde ein Schleier für eine Verstorbene gewidmet. Die Widmung wurde von der Familie des Verstorbenen gemacht.

Schwerer Einbruch in ein Kloster.

1. Helmstedt. In einem Kloster wurde ein schwerer Einbruch verübt. Die Diebe raubten eine große Menge an Geld und Schmuck.

Zwangsversteigerung Möbius getroffen.

1. Merseburg. Der 62-jährige Arbeiter M. wurde bei einer Zwangsversteigerung verurteilt. Die Versteigerung wurde wegen seiner Verschuldung durchgeführt.

Gefährliches Spiel mit der Waffe.

1. Kleinwiesleben. Ein Mann spielte ein gefährliches Spiel mit einer Waffe. Er wurde für seine Taten bestraft.

Die Fröbel-Feier in Bad Blankenburg



Kindertag während der Gedenkfeier in Blankenburg.

In Blankenburg in Thüringen, am Friedrich Fröbel 1827 den ersten Kindertag gründete, fand eine ausdrucksvolle Gedenkfeier für den großen deutschen Pädagogen statt, dessen Geburtstag sich am 21. April zum 100. Male jährte.

Die Feier begann mit dem Gesangsverein, der durch das Singen der Hymnen die Teilnehmer in die Feier einführte. Danach folgte eine Ansprache des Pfarrers, in der die Bedeutung des Fröbelschen Erbes betont wurde.

Der Höhepunkt der Feier war ein Kindertag, bei dem die Kinder in Gruppen auftraten und ihre eigenen Vorstellungen darstellten. Die Veranstaltung wurde von den Eltern und Lehrern begeistert aufgenommen.

Am Abend fand ein Festessen statt, bei dem die Teilnehmer in der Gastfreundschaft der Gastgeberin bewirtet wurden. Die Feier endete mit einem Gebetsgottesdienst.

Die Gedenkfeier wurde von den örtlichen Behörden unterstützt und wurde zu einer der wichtigsten Veranstaltungen der Gemeinde.

Die Teilnehmer der Feier waren nicht nur die Kinder und Eltern, sondern auch viele Gäste aus der Umgebung, die sich für die Feier interessierten.

Die Gedenkfeier war ein Beweis dafür, dass die Lehren Fröbels auch heute noch von großer Bedeutung sind.

Die Veranstaltung wurde durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde ermöglicht.

Die Gedenkfeier war ein sehr gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von Kirche und Gemeinde.

Die Teilnehmer der Feier waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung.

Hennrich & Co. ab heute VI. Ritterstr. 16 Ganz neue Preise und 10% Rabatt

Der rote Galizier Ein kriminalistischer Roman von Willibald Zerkow

„Ach habe es gemerkt, mein Herr!“ gluckte Dimmerling und reichte seine Hand nach der Nüchternen, die er belagert hatte. „Sie sind unglücklich! Großes Sie mit den Präsidenten! Good by, mein Herr!“

Richard lachte schallend los. „Amalie Bombard! So schönheitsmäßig? Da könnte man sich ja direkt todtöten!“

„Sie“, sagte Amalie, wie ein Kind, „er ist etwas eigenartig. Aber ich bin ein geistig sehr reifer Mensch. Ich bin nicht leichtgläubig. Der Bombardier soll mich geschloßen bleiben, solange wir unter uns sind!“

Das junge Mädchen lachte und Richard mußte einlächeln. „Dann ist die Sache nicht so ernst, wie Sie aussehen. Sie sind ein Kind. Sie sind ein Kind.“

„Aber Sie spielen doch gar nicht schief!“ riefste Amalie lächelnd. „Sie müssen nur mehr Übung haben, und außerdem bin ich ein Mädchen in dem Alter, so eine Niederlage für Sie immerhin noch etwas ist!“

„Sie spielen die Schlägerin zu spielen und schreien immer nach dem Stübchen, um ein Gefühlskind zu sein.“







Turnerhandball:

Der Meister geschlagen!

Der bessere Stern Köffens entfiel dem Treffen, das vor 1500 Zuschauern auf dem Kaiserhof stattfand. Der bessere Stern Köffens entfiel dem Treffen, das vor 1500 Zuschauern auf dem Kaiserhof stattfand.

Der bessere Stern Köffens entfiel dem Treffen, das vor 1500 Zuschauern auf dem Kaiserhof stattfand. Der bessere Stern Köffens entfiel dem Treffen, das vor 1500 Zuschauern auf dem Kaiserhof stattfand.

Salle 96 in Köffen

Am Sonntag empfing in Köffen die TuSvB Köffen wieder eine Sportlermannschaft und zwar den vielversprechendsten VfL Halle 96, dessen Mannschaft erst zu Ollern wieder zweifelhafte Siege erlangt.

Die Festeer werben!

Am Sonntag im Neuen Schützenhaus. Die Festeer werben! Am Sonntag im Neuen Schützenhaus. Die Festeer werben!

Die Streckenkarte des Europafluges 1932



Die 7000 Kilometer lange und äußerst schwierige Strecke des diesjährigen Europafluges. Start und Ziel ist wiederum Berlin als die Hauptstadt des Landes, das im letzten Jahre die Sieger des Europafluges heilte.

Fußball Fußball-Lehr- und Übungsspiele des DFB.

Da es an verschiedenen Orten nicht möglich ist, die Vorkämpfer für die Nationalmannschaft in Betracht kommender Spieler zu bilden, sind Übungs- und Lehrspiele zu veranstalten.

Mit diesen Spielen ist ein Mehrzweck beabsichtigt. Einmal soll den Spielern der Nationalmannschaft ebenfalls wie den Einzelkämpfern und insbesondere den Nachwuchsspielern Gelegenheit gegeben werden, sich auf ernstliche Gegner einzulassen.

In ganzen sollen diese Spiele durchgeführt werden, für die als Gegner der Nationalmannschaft, verpflichtet werden. Der DFB. Gehten ist ein alter, geübter englischer Fußballverein der ersten Spielklasse

und nicht zur Zeit in den Spielen um die Meisterschaft von England an der Spitze aller englischen Klubs. Die englischen Mannschaften werden jeweils Bundesmannschaften entgegengesetzt werden, in denen erprobte repräsentative Spieler mit Reserve- und Nachwuchsspielern an Verbands-Auswahlmannschaften gemischt aufgenommen sind.

Um die Schachmeisterschaft von Merseburg

Heute abend: 9. Runde im Gesellschaftshaus Zeuna. Am heutigen Freitagabend findet im Gesellschaftshaus Zeuna die 9. Runde im Kampf um die Schachmeisterschaft von Merseburg-Zeuna statt.

Fußball am Sonnabend

SpV. 1899 in Merseburg gegen Meuschau und VfL Zeuna. Am Sonntag in Zeuna SpV. Zeuna I und TuSvB Zeuna II (Marathon) gegeneinander, desgleichen die zweiten Beteiligungen.

SpV. 1899-GV. Meuschau

Die 1. Mannschaft sind in der Lage, den 9ten Wörldlauf zu leisten. Die 1. Mannschaft sind in der Lage, den 9ten Wörldlauf zu leisten.

99 Liga - Meuschau I.

17.30 Uhr Sonnabend 99er Platz. Kräften und mittels ihres durchaus beachtlichen Könnens in der Lage sind, den 9ten ersten Halbturn zu leisten.

Nach Zeit und Greiz

Der VfL. unternimmt eine zweite Reise. Dinstag geht es nach Zeit und Greiz. Am Sonntag abend steht das erste Spiel in Zeit. Greiz ist der dortige Fußballklub, die eine Mannschaft, die den Merseburgern nicht fremd ist.

Verbind. Nachr.

Beste Änderungen zum 3. April 1932. Spiel Nr. 315 lautet Jabel (Ber.). Betr. Jugend, Spiel Nr. 453 lautet Schade (99); Nr. 496 lautet SpV. Zeuna.



Ben Grimm, eine der stärksten Olympia-Hoffnungen Americas, lief die 440-Yard-Strecke (402,5 m) in der phänomenalen Zeit von 64 Sekunden und löst damit die schon 82 Jahre bestehende Weltrekordzeit seines Landsmannes M. W. Long.

Frühjahrs-Mäntel und Anzüge

Beste Qualitäten zum niedrigsten Preis in reichhaltiger Auswahl erhalten Sie bei Merseburg, Entenplan 4. Groß-Fachgeschäft mit eigen. Kleiderfabrikation



Kauptpreislisten für Sacco-Anzüge, Golf-Anzüge und Übergangsmäntel: 16.- 26.- 36.- 46.- 56.-

# Industrie- und Handels-Lörrer

## Lastkraftwagenmonopol? Unverbindliche Erwägungen.

Zu den Meldungen über die Schaffung eines Lastkraftwagen- und Lastkraftwagenmonopols zugunsten der Reichsbahngesellschaft wird erklärt, daß die Frage einer Beteiligung der Reichsbahn an dem privaten Lastkraftwagenverkehr über anfängliche und unverbindliche Erwägungen hinaus gehen soll. Der äußere Anlaß zur Erörterung dieses schwierigen Problems sei eine gewisse finanzielle Beengung von Lastkraftwagenherstellern, die durch den verringerten Umsatz nicht instande sind, die laufenden Wechselzahlungen auf die Lastkraftwagen aufzubringen. Eine schematische Übertragung dieses Wechselverkehrs auf die Reichsbahn sei, abgesehen von den erforderlichen nicht unerheblichen Mitteln, schon deswegen nicht so einfach, weil selbstverständlich auch die Reichsbahn die Folgen einer solchen Maßnahme noch nicht überschauen könne.

## Sittlichkeitsverhandlungen der Länder und Gemeinden.

Über die bei der Reichsbank schwebenden Verhandlungen der Länder und Kommunen mit den ausländischen Bankengläubigern hören wir, daß man bestrebt ist, für die auf insgesamt etwa 800 Mill. Reichsmark zu veranschlagenden kurzfristigen ausländischen Verbindlichkeiten der Länder und Gemeinden ähnliche Sittlichkeitsbedingungen durchzusetzen, wie sie bei den großen deutschen Kreditbanken bereits Anwendung gefunden haben. Man erwägt die Anbahnung eines Vertrags auf ein Jahr abschließen und gleichzeitig entsprechende Verlängerungsmöglichkeiten vorsehen. Weiterhin besteht die Anbahnung in Anlehnung an die Bestimmungen des Kreditabkommens 10 Prozent der Kredite im Laufe von 2 bis 3 Jahren. Hierbei wären die früher vornehmten Rückzahlungen bereits als die Anbahnung zu betrachten. Praktisch würde also eine Einigung auf der vorgesehenen Grundlage die Rückzahlung von etwa 50 Mill. Reichsmark innerhalb von zwölf Monaten zu erwarten sein. Bei den Zinsforderungen will man sich gleichzeitig an das große Kreditabkommen anschließen, also eine Anpassung der Zinsen an die ermäßigten Bedingungen verlangen.

## Steigerung der Sparkasseneinlagen um fast 200 Millionen.

Seit Mai 1931, wo infolge der Bankenschwierigkeiten und der Geldknappheit auch ein großer Ansturm auf die Sparkassen stattfand, sind im Laufe 1932 zum ersten Male wieder bei den deutschen Sparkassen der Einlagenbestände gestiegen, und zwar um 109,2 auf 11.194 Millionen Reichsmark. Von dem Zuwachs entfielen auf Depositen, Giro- und Kontokorrent-Einlagen. Allerdings führt das Statistische Reichsamt zum Zuwachs vor allem auf die erheblichen Zinsen- und Aufwandsüberschüsse zurück. Im Sparverkehr hätten die Auszahlungen die Einzahlungen noch um 108,3 Millionen übersteigert. Jedoch bei der Anzahlsüberschuldung gegenüber Dezember und November immerhin um rund die Hälfte, gegenüber den Monaten Juli bis Oktober sogar um rund 7/8 zurückgegangen. Bereits in der zweiten Januarhälfte hatten die Einzahlungen die Auszahlungen überboten haben.

## Verordnung zur Errichtung von Frachtausschüssen.

Der Deutsche Reichsanzeiger veröffentlicht eine Verordnung zur Errichtung von Frachtausschüssen, wonach zur Bekämpfung der Notlage der Binnenschifffahrt im Einvernehmen mit den beteiligten Stellen verordnet wird: Zur Regelung der Angelegenheiten der Binnenschifffahrtverkehr werden in Breslau, Stettin, Berlin, Magdeburg, Halle a. d. S., Dresden, Hamburg und Lübeck Ausschüsse (Frachtausschüsse) errichtet. Die Frachtausschüsse setzen sich aus den Vertretern der Kleinschifffahrt, der Großschifffahrt, der Verladler und der Speditoren. Die Frachtausschüsse werden ermächtigt, Mindest- und Höchstentgelte im Binnenschifffahrtverkehr (Beförderungspreise, Antifrachter, Schleppgebühren, Maklergebühren) festzusetzen, sowie die Verteilung des Frachtagtes zu regeln. Die Aufsicht führen über den Frachtausschuss in Breslau: der Oberpräsident von Breslau, in Stettin: der Oberpräsident von Stettin, in Berlin: der Regierungspräsident in Potsdam, in Magdeburg und Halle a. d. S.: der Oberpräsident in Magdeburg, in Dresden: das sächsische Wirtschaftsministerium, in Hamburg: die Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe, in Lübeck: die Senatskommission für Handel und Schifffahrt. Die Verordnung trat am 1. April 1932 in Kraft.

## Rußland baut das größte Kupfer- und Goldbergwerk der Welt.

Für 75 Mill. Dollar Maschinenanlage in USA. Wie die „L. N. N.“ berichten, machte der amerikanische Ingenieur John K. Calder, der sich zur Zeit auf der Durchreise durch Moskau und Amerika in Berlin befindet, sensationelle Mitteilungen über einen Riesenbauprojekt der Russen: Er sei beauftragt, in den Vereinigten Staaten Bestellungen in Höhe von 75 Mill. Dollar für Gold- und Kupferbergwerksmaschinen aufzugeben, die zur Errichtung der größten Kupfer- und Goldgewinnungsanlagen der Welt gebraucht werden. Die von den geplanten Riesenwerke zu bauenden Anlagen sind in der Nordwesten des Balkass-See in Kasakstan festgestellten Kupfer- und Goldvorkommen dienen. Es sollen sich dort Kupfervorkommen von 3 Millionen Tonnen, größer als die amerikanischen Anokandamin, und Goldlager, reicher als die von den Lena-Goldgebieten, befinden. Man rechnet, daß die Errichtung der Werke, die den Namen Privatbaustroy tragen sollen, etwa drei Jahre in Anspruch nehmen und einen Kostenaufwand von 500 Millionen Rubel erfordern. Der Bau wird von Calder einem ehemaligen Ingenieur der Anokandamin, Miro Wilman Krefel, geleitet werden.

## Die katalographische Kohlenlage.

Der Syndikatsrat des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats über die Absatzlage erwähnt, daß der arbeitsteilige Absatz von 193.000 t im November auf 150.000 t im März, also in vier Monaten um 23 v. H. zurückging. Die ersten beiden Monats des laufenden Jahres (im Vergleich zu denen des Vorjahres ein Sinken der Ausfuhr des Kohlen-Syndikats auf 671 v. H., während die englische Ausfuhr um einen Rückgang auf 69,2 v. H. für die gesamte Ausfuhr zeigte. Das Gesamtbild der Ruhrkohlenabsetzes bleibe tröstlich.

## Die Reichsbahnentnahmen im Februar.

Die Deutsche Reichsbahn teilt über das finanzielle Ergebnis des Monats Februar mit, daß die Betriebsentnahmen insgesamt 219,7 (Vormonat 216,9) Mill. Reichsmark betragen. Die Ausgaben betrugen einschließlich Rückstellungen der Betriebsentnahmen insgesamt 284,5 (Vormonat 281,1) Mill. Reichsmark. Trotz großer Sparanstrengungen, selbst also die Rechnung im Berichtsmonat unter Einbeziehung der Anspruchsverpflichtungen einbehaltend, zeigt die Betriebsrechnung mit einem durch die Betriebsentnahmen nicht gedeckten Fehlbetrag von rund 75 Mill. Reichsmark ab. Der Personalbestand betrug 607.619 Köpfe.

## Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Die Großdruckerei und Verlag Otto Thiele in Halle hat den Konkurs angemeldet. Es ist nur eine kleine Zahl von Gläubigern zu erwarten.

## Die neuen Leiter der Dresdner Bank-Filiale in Halle.

Die Leitung der zusammengelegten Filialen der Danat- und Dresdner Bank in Halle übernehmen die Herren Dr. jur. Julius Matzill (Dresdener Danatbank), Karl Schöndorfer und Rudolf Stecker. Zu stellvertretenden Direktoren sind die Herren Gerhard Stecker und Max Berger bestimmt worden. Thälertiner Wollgaswerke AG, Leipzig. Wie man hören dürfte die Vorjahresdividende von 8 v. H. im Gegensatz zu früheren Erwartungen einer mäßigen Dividendenreduktion kaum unterschritten werden. Zedlitzsche Beschlüsse werden erst in der Mitte kommender Woche stattfindend. Bilanzsituation gefäßt werden. Die Aktien der Gesellschaft waren in letzter Zeit in zunehmendem Maße gefragt; die günstigsten Abschlußerwartungen kommen bereits durch den derzeitigen Kursstand zum Ausdruck.

## Thüringische Landeselektrizitätsversorgungs-AG.

Thüringerwerke in Weimar. Kapitalerhöhungspläne. Für den Bau eines großen Unspannerwerkes sowie für die Herstellung neuer Hochspannungsfertileitungen soll nach der am Donnerstag gehaltenen Extraartose der thüringischen Finanzminister vom Baue eine Kapitalerhöhung beim Thüringerwerk durchgeführt werden, an der sich das Land Thüringen und die nach ihm größten Aktionäre, nämlich die AG. Sächsische Werke und die Preussische Elektrizitäts-AG., beteiligen. Der Gesamtaufwand wird sich auf 3,7 Mill. Reichsmark belaufen. Das Aktienkapital beträgt zur Zeit 8 Mill. Reichsmark und befindet sich in seiner Mehrheit im Besitz des Landes Thüringen.

# Ablösung der Hauszinssteuer

Von Dr. von Heusinger,

in den Nachschneidungen

1932, 1933 und 1934 je 1200 93R. = 3600 93R.  
1937, 1938 und 1939 je 600 93R. = 1800 93R.  
1932 bis einschließlich 1930 = 7200 93R.

## Im Falle der Ablösung

Im einzelnen sind folgende Beträge aufzuführen:  
1932: 600 93R. (Zahlung) plus 288 93R. (8 Prozent Zinsen auf 900 93R.) = 888 93R.  
1933: 600 93R. (Zahlung) plus 240 93R. (8 Prozent Zinsen auf 3000 93R.) = 840 93R.  
1934: 600 93R. (Zahlung) plus 192 93R. (8 Prozent Zinsen auf 2400 93R.) = 792 93R.  
1935: 450 93R. (Zahlung) plus 144 93R. (8 Prozent Zinsen auf 1800 93R.) = 594 93R.  
1936: 450 93R. (Zahlung) plus 108 93R. (8 Prozent Zinsen auf 1350 93R.) = 558 93R.  
1937: 300 93R. (Zahlung) plus 72 93R. (8 Prozent Zinsen auf 900 93R.) = 372 93R.  
1938: 300 93R. (Zahlung) plus 48 93R. (8 Prozent Zinsen auf 600 93R.) = 348 93R.  
1939: 300 93R. (Zahlung) plus 24 93R. (8 Prozent Zinsen auf 300 93R.) = 324 93R.

Die Ablösung der Hauszinssteuer kann entweder mit dem Grundkapital oder mit dem Grundkapital und dem Grundkapital zusammen erfolgen. Die Ablösung der Hauszinssteuer darf nicht mehr als den Ablösungsbetrag auszulassen des Grundstückes von 5 v. H. und der Zinsen nicht mehr als 6 v. H. eines Grundstückes betragen. Der Betrag der Ablösung der Hauszinssteuer kann nach der Berechnung des Preispräsidenten vom 19. März 1932 eine Goldmark von 1000 93R. betragen. Der Goldmark — den Goldpreis für 12790 Kilogramm Feingold — eingetragen werden.

Rückzuführen des Betrages (unter Zurücklegung von 1200 93R. Hauszinssteuer für das Rechnungsjahr 1932) würde die Unterließe bei einer Ablösung und Ablösung der Hauszinssteuer betragen.

Im Falle der Ablösung der Hauszinssteuer im Jahr der Ablösung der Steuer am 1. April 1940 zu zahlen:

1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939  
1932/1933 7200 93R. = 4716 93R.  
1937/1938 7200 93R. = 2454 93R.

## Ablösung unter Berücksichtigung eines Zweifels

in Höhe des Hauszinssteuerbetrages, der bei der Ablösung der Hauszinssteuer zu zahlen ist, wenn die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt. Die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt, wenn die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt. Die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt, wenn die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt.

## Das Nichts hinsichtlich der Hauszinssteuer

Die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt, wenn die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt. Die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt, wenn die Ablösung der Hauszinssteuer unter Berücksichtigung eines Zweifels erfolgt.

## Berliner Produktenbörse.

Am 31. März. An der Produktenbörse war die Stimmung heute allgemein ruhiger. Nach den Preissteigerungen der letzten Tage zeigt sich vornehmlich mehr Verkaufslust, die Forderungen der ersten Hand waren allerdings weniger nachgiebig. Am Promptmarkt war deutscher Roggen nur wenig angeboten und wurde zu kaum veränderten Preisen aufgenommen, dagegen hat die Kaufkraft für Weizen wieder etwas nachgelassen, und gestrige Preise waren im allgemeinen schwer zu erzielen. Auch am Liefermarkt setzten nur die Märzschickeln auf Unlino-Deckungen 1 Mark höher ein, während spätere Lieferungen kaum behauptet war. Septemberweizen erzielte 22,20 bis 22,25, während die spätere Lieferungen mit Roggenmehl hatten ruhiges Konsumgeschäft mit unveränderten Mühlenforderungen. Am Hafer- und Gerstenmarkt war das Angebot ausreichend; Abschlüsse kamen nur wenig zustande, da Forderungen und Gebote nur schwer in Einklang zu bringen sind. Für Weizenexporteure lauten die Forderungen erneut höher.

## Berliner Kartoffelnotierungen vom 31. März.

Speisekartoffeln, weiße 1,70 bis 1,90 M., do. rote 1,90 bis 2,10 M., Odenwälder, blaue 2,20 bis 2,40 M., andere gelbliche, außer Nieren 2,70 bis 2,90 M. Fabrikkartoffeln in Pflanzung 9 bis 9 1/2 Prozent Stärkeprozent.

## Berliner Metallnotierungen.

(100 kg in RM.)

Elektrolytkupfer (180 kg)	58,25	58,50
Originalanodenkupfer (fr. V.)	—	—
Regenblech	160,00	160,00
Originalzinn (99,99%)	35,00	35,00
Originalblech (99,99%)	52,00-54,00	52,00-54,00
Rapierkupfer	41,75-42,00	41,75-42,00

## Privattelegramme in Zügen

Die zur Bequemlichkeit der Reisenden am 15. April 1931 verabschiedete getroffene Einrichtung der Annahme von Privattelegrammen von Reisenden in Zügen schenke und Gültigkeit durch das Subjektional hat sich nach den bisherigen Erfahrungen gut bewährt und ist von den Reisenden mit großer Anteilnahme empfunden worden.

Das Subjektional (Zugfahrer, Zugfahrerin) in allen Zügen ist zu dem Zweck bestimmt, die Annahme und Weiterleitung von Privattelegrammen (Zugtelegrammen) unter nachfolgenden Bedingungen zu bewerkstelligen:

Es werden nur gewöhnliche Telegramme in offener Sprache nach Orten innerhalb Deutschlands auf Stellen und Gütern des Fernverkehrs zugelassen. Ausgeschlossen sind mithin Privattelegramme und Telegramme in chiffrierter oder verarbeiteter Sprache. Das Telegramm muß einen verbindlichen Sinn enthalten, darf nicht mehr als 14 Wörter und keine die Gehörvermittlung erfordern. Die Beschriftung des Telegramms muß die richtige Angabe des Bestimmungsortes tragen, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt.

Die Beschriftung des Telegramms muß die richtige Angabe des Bestimmungsortes tragen, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt.

Die Beschriftung des Telegramms muß die richtige Angabe des Bestimmungsortes tragen, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt, die die richtige Angabe des Bestimmungsortes trägt.

## Filiale Ammendorf

Zeitungsausgabe / Einzelverkauf

Anzeigen-Annahme / Bestellungen

J. Kopp, Buchhandlung / Buchbinderei

Hallische Straße



# Mein Tagblatt

## Merseburger Korrespondent

Mit den Beilagen: „Merkwürdige Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Spat und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Spiel und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftauto“, „Unsere junge Welt“.

Verlagsgruppe für den jüdischen Kulturkreis 10 1/2 %; im Rest 100 %; Druckerei und Verlagsgruppe jüdischer Kultur für Ostpreußen und Westpreußen 10 %; Verlagsgruppe ostpreuss. - 100 %; Verlagsgruppe - 100 %; Verlagsgruppe 10 %.

Verlagort Merseburg, Al. Ritterstr. 3  
General-Verwaltung: 2123, Postfach: Leipzig 100 70.  
Inhaltliche Leitung: Zentral-Verlag Merseburg 1000.

Ar. 76

Freitag, den 1. April 1932

58. Jahrgang

### Rüsten zum Wahlkampf

# Die Kandidaten am 10. April

## Drei Wahlvorschläge zum zweiten Wahlgang beim Reichswahlleiter angemeldet

# Hindenburg - Hitler - Thälmann Groener gegen Hitlers Werbeplan

### Betriebsanwalt Winter und Klaus Heim verzichten

### Die Flugblattzensur darf nicht umgangen werden

Berlin, 1. April. Die Zeit für die Einreichung der Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl ist mit Donnerstag, dem 31. März, nachts 12 Uhr, abgelaufen. Beim Reichswahlleiter sind diesmal nur drei Kandidaten angemeldet worden, und zwar Reichspräsident a. H. Hindenburg durch den Hindenburgverein, Thälmann durch den Reichsbund der Arbeiter, Winter durch die Nationalsozialisten.

Die bayerischen Landtagswahlen gemeinsam mit den Wahlen zum Reichspräsidenten sind in einigen Tagen beendigt. Man nimmt an, daß sie zur Erweiterung dieses Wahlbündnisses die Verbindung mit der Staatspartei und dem Christlich-Sozialen Volksdienst fortführen. Das bayerische Wahlrecht, das komplizierter als das preussische ist, macht die Verwertung der Reichstimmen von der Ergründung eines Grenzmandates abhängig, das wiederum nur gemeldet wird, wenn der aus der jeweiligen Wahlbeteiligung ersetzte Faktor erreicht wurde.

Berlin, 1. April. Die Nationalsozialisten haben angekündigt, daß sie für den bevorstehenden Wahlkampf die nationalsozialistischen Zeitungen in erhöhter Auflage erscheinen lassen wollen. Sie wollen diese Zeitungen als Flugblätter verbreiten und die für Flugblätter vorgeschriebene Zensur umgehen. Der Reichspräsident von Hindenburg hatte Schritte ergriffen, um diese Verfahren zu verhindern, davon haben die Nationalsozialisten Bescheid genommen. Reichsinnenminister Eicher hat jetzt die Behörde beauftragt, und zwar in Gestalt eines Telegramms an die Landesregierungen mit der Bitte um Besetzung der weiteren Schritte.

Auch einzelne Nummern einer periodischen Zeitschrift können Flugblätter sein, wenn sie nach Art eines solchen, z. B. als Propagandanummer, hergestellt und verbreitet werden, besonders wenn sie von mehreren in Art eines Flugblattes zur Verbreitung bestimmt und eingereiht sind. Dies entspricht hinsichtlich der Herstellung. Ein Vergehen gegen das geltende Flugblattgesetz ist daher nicht zu beanstanden.

### Nach der Wahl

Da an der Wiederwahl des Reichspräsidenten von Hindenburg kein Zweifel besteht, so wird in dem Reichsinnenministerium als dem Verordnungsamt die Aufgabe gestellt, ob nach der endgültigen Wahl eine nochmalige Bereinigung des Reichspräsidentenamt notwendig ist, so wie die Einsetzung des Reichspräsidenten von Hindenburg am 12. Mai 1925 vollkommen genügt. Diese Aufgabe ist nicht auf den Artikel 42 der Reichsverfassung, sondern auf die Übernahme des Amtes des Reichspräsidenten zu übertragen. Sollte die andere Auffassung sich greifen, die dahin geht, daß nach dem Ende der Amtsperiode am 3. Mai eine erneute Amtübernahme notwendig ist, so wäre für diesen Fall mit einer Einberufung des Reichstages zu rechnen, da nach dem Artikel 42 die Einsetzung vor dem Reichstag zu erfolgen hat.

### Tardieu London-Reise

#### Das Programm der Ministerbesprechungen

Paris, 1. April. Tardieu hat eine neue Unterredung mit dem englischen Botschafter Lord Tyrrell gehabt, in der Einzelheiten über die Reise nach London mitgeteilt wurden. Am 12. April wird ein Sonntagsgedächtnisprogramm stattfinden, das die Ministerbesprechungen zwischen Tardieu und Lloyd George enthält. Die französischen Minister London einreisen. Dann findet während des Besuchs in London eine Konferenz statt, an der die französischen Minister teilnehmen. Am 12. April wird ein Sonntagsgedächtnisprogramm stattfinden, das die Ministerbesprechungen zwischen Tardieu und Lloyd George enthält. Die französischen Minister London einreisen. Dann findet während des Besuchs in London eine Konferenz statt, an der die französischen Minister teilnehmen. Am 12. April wird ein Sonntagsgedächtnisprogramm stattfinden, das die Ministerbesprechungen zwischen Tardieu und Lloyd George enthält.

### Amerikas Steuer-Bukett

1. April. Mit großer Mehrheit im Senat genehmigt die Regierung die Erhöhung des Zolls auf 2 auf 3 Cent angelegte Maßnahme, die die Einnahme von 13.500.000 Dollar darstellt. Die Erhöhung des Zolls auf alkoholische Getränke um 11 Millionen Dollar. Die Erhöhung des Zolls auf Zigaretten um 10.000.000 Dollar auf 600.000.000 Dollar. Die Erhöhung des Zolls auf Zigaretten um 10.000.000 Dollar auf 600.000.000 Dollar. Die Erhöhung des Zolls auf Zigaretten um 10.000.000 Dollar auf 600.000.000 Dollar.

### Einige Forderungen des „Wirtschaftsbeobachters“

Die Hauptforderungen des „Wirtschaftsbeobachters“ in München lauten in seiner Nr. 91 vom 31. März folgendes: Als wir erfahren, wurde am 28. März in Zürich eine Sitzung des „Wirtschaftsbeobachters“ abgehalten, die eine unerhörte Summe von 5 (fünf Millionen) Reichsmark ausbezahlte. Warum noch? Warum? Ich, Herr von Hindenburg, habe...

### Mittelparteiliche Wahlbündnisse

Berlin, 1. April. Die Mittelparteiliche Wahlbündnisse sind in den letzten Tagen des März in den verschiedenen Wahlkreisen entstanden. Die Mittelparteiliche Wahlbündnisse sind in den letzten Tagen des März in den verschiedenen Wahlkreisen entstanden. Die Mittelparteiliche Wahlbündnisse sind in den letzten Tagen des März in den verschiedenen Wahlkreisen entstanden.

### England drängt auf baldiges Zins- und Konjunkturgesetz

London, 1. April. Die englische Regierung drängt auf baldiges Zins- und Konjunkturgesetz. Die englische Regierung drängt auf baldiges Zins- und Konjunkturgesetz. Die englische Regierung drängt auf baldiges Zins- und Konjunkturgesetz.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.

### Einfluss der Bolschewiki auf die Wahlen

Berlin, 1. April. Die Bolschewiki haben ihren Einfluss auf die Wahlen geltend gemacht. Die Bolschewiki haben ihren Einfluss auf die Wahlen geltend gemacht. Die Bolschewiki haben ihren Einfluss auf die Wahlen geltend gemacht.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.

### Frankreich wählt am 1. und 8. Mai

Paris, 1. April. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung. Tardieu erließ ein Dankschreiben an den Präsidenten der Republik und dankte ihm für die Unterstützung der Regierung.